

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 53 (1935)
Heft: 95

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 25. April
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 25 avril
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 95

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600
Abonnements Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600
Abonnements Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 95

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilan.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Belgique: Arrêté royal réglementant le commerce du cacao et du chocolat. / Turquie: Factures douanières. / Geschäftliche Tätigkeit an der Schweiz Mustermesse 1935. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

- Zettel Nr. 9795 über Fr. 500 à 100 Rp., mit Fr. 13.000 Vorgang, errichtet am 23. Juni 1909, II. Handwechsel, 4 1/2 %; Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Manser Anna Marie; Pfandliegenschaft Nrn. 186/155, «Grundernböhl» auf dem Berg, Bezirk Schwende.
- Zettel Nr. 5048, Fr. 215 à 100 Rp., mit Vorgang 1855, unaufkündbar, 2 liegende Zins, d. d. 1728, 5. Februar, Kreditor: Neff Jakob, Ratsherr, haftend auf Nrn. 693/92, «Pruser», in Kau, Bez. Appenzell.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Appenzell, innerer Landsteil, vom 23. April 1935, wird der unbekannt Inhaber der vorstehend bezeichneten Titel nach Massgabe von Art. 870 Z. G. B., hiermit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist von heute an beim Bezirksgerichtspräsidium Appenzell vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung dieser Titel nachgesucht wird. (W 133^a)

Appenzell, den 24. April 1935.

Im Gerichtsauftrage:
Die Gerichtskanzlei.

Zweite Publikation.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief über Fr. 5000, d. d. Schaffhausen, den 15. Dezember 1914, lautend auf den Schuldner Rudolf Frey, Schmied, Neuhausen, haftend im I. Pfandrechtsrang auf Grundbuch Neuhausen Nr. 807, bestehend aus 3 Aren 08 m² Hausplatz usw. im Ifang, mit Wohnhaus und Laden B. K. Nr. 469, eingetragen im Pfandprotokoll Neuhausen Band 2, Seite 55, Nr. 394 (neu Band 5, Seite 56, Nr. 90).

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters von Schaffhausen vom 16. Januar 1935 wird der unbekannt allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes aufgefordert, den Titel innerhalb Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (18. Januar 1935) an gerechnet, hierorts vorzulegen, ansonst seine Amortisation ausgesprochen würde. (W 134)

Schaffhausen, den 23. April 1935.

Gerichtskanzlei Schaffhausen I. Instanz:
Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Schlussnahme vom 18. April 1935 auf das Gesuch des Grundbuchamtes Eschenz die Auskündigung nachstehend bezeichneten Schuldbriefes beschlossen:

Schuldbrief über Fr. 10.000 vom 28. Februar 1924 auf Georg Erhardt, Bäcker, in Eschenz, als Schuldner, heutiger Pfand Eigentümer Florian Büchel, in Eschenz, Gläubiger E. Munz Erben, in Bottighofen, Grundbuch Eschenz Bd. N, Seite 193, Nr. 28.

Allfällige Inhaber des genannten Schuldbriefes werden aufgefordert, diesen innert Jahresfrist von dieser Bekanntmachung an beim Grundbuchamt Eschenz vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 130^a)

Weinfelden, den 23. April 1935. Gerichtskanzlei Steckborn.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 86 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 14. April 1932 als vermisst aufgerufenen Mäntel zu den 4 1/2 % Kassascheinen Serie N, Nrn. 6861/63, à Fr. 1000, der Spar- & Leihkasse in Bern, ausgestellt im Jahre 1911 und gekündigt per 25. März 1932, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 126)

Bern, den 18. April 1935.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 77 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 4. April 1932 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: des Mantels samt Talon mit Couponsbogen zu der Obligation Nr. 34765 Anleihen Frutigen-

Brig, II. Hypothek von 1912, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 127)

Bern, den 18. April 1935.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die Lebensversicherungspolice Nr. D/60/9951 der «Patria», Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Basel, lautend auf Jean Götz-Jaggi in Unterseen, datierend vom 7. November 1900, wird hiermit nach Durchführung des gesetzlichen Amortisationsverfahrens, in Anwendung von Art. 854 O. R. und Art. 13 des B. G. über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 als kraftlos erklärt. (W 131)

Interlaken, den 24. April 1935.

Der Gerichtspräsident:
Itten.

Unter Bezugnahme auf die in den Schweizerischen Handelsamtsblätter Nrn. 93, 94 und 96 vom 23., 24. und 26. April 1934 erchienene Aufforderung wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist der abhanden gekommene Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurde, in Anwendung von Art. 870 Z. G. B., Art. 854 und 855 O. R., verfügt:

- Der Schuldbrief vom 3. September 1917, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 3829, von Fr. 1000 (Unterpfandsbesitzer: Gottfried Amatter, Bahnangestellter, in Grindelwald) wird als kraftlos erklärt.

- Diese Kraftloserklärung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt zu machen. (W 132)

Interlaken, den 24. April 1935.

Der Gerichtspräsident:
Itten.

Le 23 avril 1935, j'ai prononcé l'annulation de l'obligation de fr. 1000, 5 %, n° 514923, de la Banque Populaire Suisse. (W 129)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Widerrufe — Révoications

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. März 1935, erstmals veröffentlicht in Nr. 73 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 28. März 1935 wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: zwei 5 % Obligationen Schweiz. Bundesbahnen 1924, 4. Elektr. Anl. Nr. 55809/10 à Fr. 1000, mit Coupons per 15. April 1935. (W 128)

Bern, den 18. April 1935.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kohlenhandel. — 1935. 18. April. Hans Rosenberger Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1934, Seite 2113). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 5. April 1935 wurde Art. 22 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

18. April. Wachgenossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1935, Seite 427). Jakob Feurer ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Kassier in den Vorstand gewählt Hans Sütterle, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht. Das Geschäftlokal wurde verlegt nach Langstrasse 192, in Zürich 5.

18. April. «Europa Schreibmaschinen Aktiengesellschaft», in Erfurt mit Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma Europa Schreibmaschinen Aktiengesellschaft, Erfurt, Filiale Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1935, Seite 611). Die Prokura von Rudolf E. Chalaupka ist erloschen. Auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt wurde eine weitere Kollektivprokura erteilt an Paul Müller, von Hirschtal (Aargau), in Zürich.

18. April. Sparkasse Horgen, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1932, Seite 978). Walter Bebie ist aus der Verwaltungskommission dieser Genossenschaft ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in die Verwaltungskommission gewählt Emil Streuli, a. Förster, von und in Horgen.

18. April. CARBURA Schweizerische Zentralstelle für den Import flüssiger Brennstoffe, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1935, Seite 981). Hermann Obrecht ist aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

18. April. Schweizerische Kreditanstalt, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 253). Die Prokura von Fritz Zehnder ist erloschen.

18. April. Die Firma Frau Bertl Reudt, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1935, Seite 975), Handel in Corscets und Wäsche, wird abgeändert auf Frau Bertl Reudt, Corsethaus «Erika».

Gasthof. — 18. April. Inhaber der Firma **Hans Stahel**, in Uster, ist **Hans Stahel-Girsberger**, von Zell (Zürich), in Uster. Gasthofbetrieb. Zentralsstrasse 40, z. Kreuz.

Zahnbürsten, Zahnpasta. — 18. April. Die Firma **Lucie Lantz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. September 1931, Seite 2030), Vertrieb der «Algri»-Produkte, Zahnbürsten und Zahnpasten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Radios. — 18. April. Inhaber der Firma **Emil Schildknecht**, in Zürieh 1, ist **Emil Schildknecht**, von Eschlikon (Thurgau), in Zürich 1. Vertretungen in Radios. Zähringerstrasse 33.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte usw. — 18. April. Inhaberin der Firma **Schuberth-Krieger**, in Zürich 3, ist **Elconore Schuberth geb. Krieger**, deutsche Reichsangehörige, in Zürich 3. Handel in pharmazeutischen und kosmetischen Produkten, sowie Nahrungsmitteln. Schweighofstrasse 420.

18. April. **Senntengenossenschaft Bocken-Horgen**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1923, Seite 214). **Julius Streuli** ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Quästor in den Vorstand gewählt **Emil Bachmann**, Landwirt, von Horgen, in Arn-Horgen.

18. April. **Landwirtschaftliche Genossenschaft, Rickenbach**, in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1934, Seite 2793). **Walter Ritter** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. **Oskar Meili**, bisher Vizepräsident, amtiert nun als Aktuar, und neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt **Adolf Peter**, jun., Landwirt, von und in Rickenbach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

Erwerb und Ueberbauung von Liegenschaften usw. — 18. April. **Genossenschaft Nelke Männedorf**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1934, Seite 2437), Erwerb, Ueberbauung und Umbau von Liegenschaften usw. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Reduktion der Anteilscheine von bisher Fr. 100 auf Fr. 50 beschlossen. Die §§ 2 und 5 der Statuten sind entsprechend revidiert worden.

Damenwollstoffe. — 18. April. Die Firma **August Iten**, vormals **Benno Abraham**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1931, Seite 1265), Fabrikation feiner Damenwollstoffe, hat ihr Domizil und Geschäftslokal, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 8, Wiesenstrasse 12.

Postkartenverlag, Papeterie usw. — 18. April. Die Firma **Erwin Spiegel**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1932, Seite 45), Postkartenverlag, Papeterie en gros, Schreibmaterialien, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kanzeleistrasse 134, in Zürich 4.

Juwelen und Bijouteriefabrikation. — 18. April. Die Kommanditgesellschaft **Rt. Zurbuchen & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1933, Seite 1854), Juwelen- und Bijouteriefabrikation en gros, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Bahnhofstrasse 71.

Pharmazeutische und kosmetische Artikel. — 18. April. Die Firma **Leo Kerber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2425), Handel in pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Bergstrasse 47.

Malergeschäft. — 18. April. Die Firma **Paul Schröder**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1927, Seite 61), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Minervastrasse 80, in Zürich 7, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Dekorations- und Flachmalerei.

Pharmazeutische Produkte. — 18. April. Die **Igepha A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 45), Herstellung von und Handel in pharmazeutischen Produkten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Löwenstrasse 3, in Zürich 1.

Kunstgewerbliche Handarbeiten. — 18. April. Die Firma **Urban Benz**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1934, Seite 179), kunstgewerbliche Handarbeiten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. April. Nachstehende sechs Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Tonfilmproduktion. — **Hans Chédel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1934, Seite 1875), Tonfilmproduktion.
2. Restaurant. — **Wilhelm Haegele**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2453), Restaurationsbetrieb.
3. Autotransporte. — **Hans Kürsteiner**, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1927, Seite 1082), Autotransporte.
4. Pferdemezgerei usw. — **Otto Pfister**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1923, Seite 570), Pferdemezgerei und Pferdehandel.
5. **Genossenschaft Ireier Benzinhandier**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1933, Seite 1821).
6. **Prometheus-Handels-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1933, Seite 798).

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Hoch- und Tiefbau. — 1935. 18. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **K. Schwarz & Cie.**, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2659), hat sich infolge Todes des Kommanditars **Jules Schwarz** aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neu gegründete Kommanditgesellschaft «K. Schwarz & Cie.», in Biel, übergegangen.

Karl Schwarz, Vater, von Melligen, in Biel, und **Karl Schwarz**, Sohn, von Melligen, in Cully, haben unter der Firma **K. Schwarz & Cie.**, mit Sitz in Biel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «K. Schwarz & Cie.», in Biel, übernommen und am 1. Januar 1935 begonnen hat. **Karl Schwarz**, Vater, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Karl Schwarz**, Sohn, ist Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10,000. Hoch- und Tiefbauunternehmung; An- und Verkauf von Liegenschaften, Schlachthausstrasse 52.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. April. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Stalden**, mit Sitz in Stalden, Gemeinde Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1922, Seite 517), hat in der Hauptversammlung vom 23. Februar 1935 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen und als

Verein gemäss Art. 52, Al. 2, und 60 ff. Z. G. B. ohne Eintragung weiterzubesuchen. Die Eintragung im Handelsregister wird deshalb gelöscht.

Tuch, Spezereien, Mercerie. — 23. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Kindler**, Tuch-, Spezerei- und Merceriewaren, in Allmendingen bei Rubigen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1919, Seite 459), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Ida Kindler**», in Allmendingen bei Rubigen.

Inhaberin der Firma **Ida Kindler**, in Allmendingen bei Rubigen, ist **Frl. Ida Kindler**, von Bolligen, in Allmendingen bei Rubigen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Schwester Kindler**», in Allmendingen bei Rubigen. Tuch-, Spezerei- und Merceriewaren.

Bureau Thun

Strickwaren. — 23. April. Die Kollektivgesellschaft **Willenegger & Cie.**, Fabrikation und Handel in Strickwaren, mit Sitz in Schwäbis, Gemeinde Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1930, Seite 3), erteilt Einzelprokura an **Harry Willenegger**, Sohn, von Mühleberg, Kaufmann, wohnhaft in Thun.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Autohandel, Mietfahrten. — 1935. 12. April. Die Firma **Cäsar Caneri**, Handel mit Autos und Mietfahrten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1935, Seite 778), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 13. April. Der Inhaber der Firma **Alois Grossmann**, Baugeschäft, in Oberkirch (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1923, Seite 208), ist nun Bürger von Oberkirch.

Geflügelarm. — 13. April. Inhaber der Firma **Werner Graf**, in Hüswil, Gemeinde Zell, ist **Werner Graf**, von Eschenbach, wohnhaft in Hüswil, Gemeinde Zell. Betrieb der «**Geflügelarm Napf**».

Kolonialwaren usw. — 13. April. Inhaber der Firma **Josef Schwander**, in Ebikon, ist **Josef Schwander-Wirz**, von Rothenburg, in Ebikon. An die Ehefrau **Anna Schwander geb. Wirz** ist Einzelprokura erteilt. Kolonialwaren- und gemischte Warenhandlung.

Sargmagazin, mechanische Werkstätte. — 15. April. Die Firma **Hans Dommann**, Sargmagazin und mechanische Werkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1934, Seite 471), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers im Handelsregister erloschen.

Spirituosen. — 15. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. & W. Gräni**, Spirituosen en gros, in Uldigenswil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1928, Seite 1012) (Gesellschafter: **Gregor** und **Wendelin Gräni**), wird infolge Konkurskenntnis des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land von Amtes wegen gestrichen.

Manufakturwaren, Kolonialwaren, Gemüse usw. — 15. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Anton Bächler & Sohn**, Manufakturwaren, Kolonialwaren, Süßfrüchte und Gemüse, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1929, Seite 451), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**Anton Bächler-Muff**», in Weggis.

Inhaber der Firma **Anton Bächler-Muff**, in Weggis, ist **Anton Bächler-Muff**, von Neuenkirch, in Weggis, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Anton Bächler & Sohn**», in Weggis, auf 31. Januar 1935 übernommen hat. Manufakturwaren; Kolonialwaren, Süßfrüchte und Gemüse.

Bodenspäner. — 16. April. Inhaberin der Firma **Frau Rigert**, in Luzern, ist **Berta Rigert geb. Kindlimann**, von Uldigenswil, wohnhaft in Luzern, mit Zustimmung des Ehemannes. Sie lebt mit ihrem Ehemann **Melchior Christian** genannt **Alfred Rigert** in vertraglicher Gütertrennung nach Art. 241 Z. G. B. Vertrieb der «**Webra**» Bodenspäner. Winkelriedstrasse 47.

17. April. **Familien-Versicherung der Mitglieder der Betriebskrankenkasse der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke Emmenweid**, Genossenschaft, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1933, Seite 1507). An Stelle des zurückgetretenen **Josef Bucher** wurde als Beisitzer ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt **Fritz Wolfensberger**, Nagler, von Bauma, wohnhaft in Emmen.

17. April. **Betriebskrankenkasse der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke Emmenweid**, Genossenschaft, mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1933, Seite 1507). An Stelle des zurückgetretenen **Josef Bucher** wurde als Beisitzer ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt **Fritz Wolfensberger**, Nagler, von Bauma (Zürich), wohnhaft in Emmen.

Kieswerk, Autotransporte. — 17. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Wigger**, Kieswerk und Autotransporte, in Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1926, Seite 198), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters **Johann Wigger** aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Parketterie, Sägerei usw. — 17. April. **Zeno Durrer Aktiengesellschaft Giswil, Filiale Luzern**, mit Hauptsitz in Giswil und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1934, Seite 508). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. September 1934 haben die Aktionäre die Statuten revidiert, wodurch die publizierten Tatsachen nicht berührt werden. **Zeno Durrer** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift als Direktor erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt **Hugo Graf-Ronner**, von Rafz (Zürich), wohnhaft in Giswil. Er ist befugt, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien zu zeichnen.

Autoreparaturen. — 17. April. Inhaber der Firma **Iseli Eduard**, in Luzern, ist **Eduard Iseli**, von Hasle b. Burgdorf (Bern), wohnhaft in Luzern, welcher mit seiner Ehefrau **Emma geb. Huber** in vertraglicher Gütertrennung lebt. Autoreparatur-Werkstätte. Maihofstrasse 30.

Vertrieb von Neuheiten. — 17. April. Unter der Firma **Elect Aktiengesellschaft (Elect Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten das Datum vom 17. April 1935 tragen. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Neuheiten auf allen Gebieten. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Offizielle Publikationsorgan sind die «**Luzerner Neuesten Nachrichten**». Der Verwaltungsrat

besteht aus 2—5 Mitgliedern. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden 2 Mitgliedern: Präsident ist Josef Lütolf, Kaufmann, und Mitglied: Fr. Marguerite Lütolf, Sekretärin, beide von und in Luzern. Sie führen beide Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Malhofstrasse 25.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1935. 16. April. Aus dem Vorstände der **Bobbahngenosenschaft Engelberg**, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1923, Seite 459), sind die Besitzer Josef Tschopp-Müller und Hermann Hess ausgeschieden und ihre Kollektivunterschriften erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: Oskar Arthur Pauli, von Alchenstorf (Bern), und Arnold Gander, von Beckenried (Nidwalden), beide Hotelier, in Engelberg. Die 5 Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

16. April. **Kur- & Verkehrsverein Lungern**, in Lungern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1929, Seite 512). Sämtliche im Handelsregister eingetragenen Vorstandsmitglieder sind zurückgetreten und die Kollektivunterschriften von Josef Gasser, Präsident, Siegfried Bürgi, Vizepräsident, und Hans Gasser, Aktuar, sind erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nun Niklaus Imfeld, Hotelier, von Lungern, Präsident, oder Dr. med. Ludwig Cabernard, von Brigels (Graubünden), Vizepräsident, in Kollektivzeichnung mit dem Aktuar Fridolin Müller, Sekundarlehrer, von Näfels (Glarus); alle in Lungern.

Zug — Zoug — Zugo

1935. 22. April. Aus dem Vorstände der Genossenschaft **Grundbesitz**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1933, Seite 2234), ist der Präsident Emil Stocklin in Zug ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Fritz Spillmann, a. Direktor, von und in Zug, als Präsident, und Dr. Werner E. Iten, Rechtsanwalt, von Unterägeri, in Zug. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die übrigen Tatsachen bleiben unverändert.

22. April. Die **Baugenossenschaft Terminus**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 297 vom 10. Dezember 1933, Seite 2994), hat das Domizil nunmehr an der Bahnhofstrasse 23, «zum Phoenix».

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1935. 19 avril. La **Musique de Landwehr de Fribourg**, association au sens des art. 52, al. 2, et 60 et ss. du C. C. S., dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 29 mai 1926, n° 122, page 976), a renoncé à son inscription au registre du commerce, tout en continuant d'exister.

Société immobilière. — 19 avril. Dans son assemblée générale du 28 février 1935, dont le procès-verbal a été tenu par M^e Maxime Quarton, notaire, à Fribourg, la société anonyme immobilière **Les Marronniers S. A.**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 juillet 1933, n° 167, page 1774), a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

19 avril. Félix Delley a cessé d'être président de la commission de la Société de laiterie de Cutterwyl, société coopérative dont le siège est à Cutterwyl (F. o. s. du c. du 7 septembre 1926, n° 182, page 1434). Sa signature est éteinte. A été élu à sa place Emile Schneewey, originaire de Corminboeuf, agriculteur, à Cutterwyl. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

19 avril. Jean Reynold, décedé, et Louis Corpataux, démissionnaire, ont cessé de faire partie du comité du Syndicat des sélectionneurs de semences du district de la Sarine, société coopérative dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 24 mars 1933, n° 70, page 714). Ont été élus à leur place: Henri Gendre, de Fribourg, agriculteur, à Villarsel sur Marly, et Léonard Corpataux, de Matran, agriculteur, à Noréaz. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou vice-président avec le secrétaire-gérant.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1935. 18. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Isola-Werke (Fabrique Sulsse d'Isolants) (The Swiss Insulating Works Ltd.)**, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1933, Seite 2410), ist infolge Demission Hermann Obrecht ausgetreten.

Bureau Grenchen-Bettlach

Möbel- und Bauschreineri. — 2. April. Laut den in der Generalversammlung vom 19. März 1935 genehmigten Statuten ist mit Sitz in Bettlach, unter der Firma **A. Marti's Söhne Aktiengesellschaft**, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gegründet worden. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Kollektivgesellschaft «A. Marti's Söhne», in Bettlach, betriebenen mechanischen Möbel- und Bauschreineri. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «A. Marti's Söhne», in Bettlach, Aktiven im Betrage von Fr. 2220.75 und Passiven im Betrage von Fr. 1920.75 gemäss Bilanz vom 1. März 1935. Für den Kaufpreiüberschuss im Betrage von Fr. 300 erhält Marie Marti geb. Meier, Josefs Ehefrau, von und in Bettlach, 3 Aktien zu Fr. 100. Ferner verzichtet Martha Marti-Misteli, Arthurs sel. Witwe, von und in Bettlach, auf ihre in der Bilanz enthaltene Forderung von Fr. 1200, wogegen sie 12 Aktien zu Fr. 100 erhält. Die obervährten Passiven von Fr. 1920.75 reduzieren sich demgemäss auf Fr. 720.75. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2500 und ist eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100, welche voll liberiert sind. Die Generalversammlung bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Als einziger Verwaltungsrat wurde gewählt: Martha Marti geb. Misteli, Arthurs sel. Witwe, Hausfrau, von und in Bettlach, ohne Unterschriftsberechtigung. Als Geschäftsführer wurde ernannt: Leo Marti-Wyss, Kaufmann, von und in Bettlach, welcher für die Firma Einzelunterschrift führt. Das Geschäftslokal befindet sich in Bettlach, Gebäude Nr. 41.

Bureau Kriegstetten

Altelsen, Metall. — 18. April. Inhaber der Einzelfirma **Josef Vitelli**, in Zuehwil, ist Josef Vitelli, von Italien, in Zuehwil Handel mit Altelsen und Metall. Brunnenmattstrasse.

Bureau Stadt Solothurn

28. März. Die Einzelfirma **Buch- u. Kunstdruckerei Vogt-Schild**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1932, Seite 1791), ist infolge Geschäftsübergangs erloschen. Aktiven und Passiven werden auf Grund der Schlussbilanz vom 1. Januar 1935 von der neu gegründeten Firma «Buchdruckerei Vogt-Schild Aktiengesellschaft», in Solothurn, übernommen.

Unter der Firma **Buchdruckerei Vogt-Schild Aktiengesellschaft (Imprimerie Vogt-Schild Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in Solothurn, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme und Fortführung der von der Einzelfirma «Buch- u. Kunstdruckerei Vogt-Schild» betriebenen Buch- und Verlagsdruckerei bezweckt. Die Gesellschaft kann sich an verwandten Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Die Statuten sind am 22. März 1935 festgelegt worden. Das Aktienkapital beträgt 200,000 Franken und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000, voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Buch- u. Kunstdruckerei Vogt-Schild» Aktiven und Passiven, ausgenommen Liegenschaften und Hypotheken, gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1935, wonach die Aktiven Fr. 439,405.80 und die Passiven Fr. 257,290.48 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 182,115.32. Der Uebernahmepreis wird getilgt durch Aushändigung von 30 voll liberierten Aktien zu Fr. 5000, gleich Fr. 150,000, und durch Barzahlung von Fr. 32,115.32 an Gottlieb Vogt-Schild, in Solothurn. Die seit 1. Januar 1935 getätigten Geschäfte der Einzelfirma «Buch- u. Kunstdruckerei Vogt-Schild» gehen auf Rechnung der Gesellschaft. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst und ist befugt, einzelne seiner Mitglieder oder Dritte, welche nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung zu beauftragen und die Art der Zeichnung zu ordnen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist: Gottlieb Vogt-Schild, Verleger, von und in Solothurn. Kollektivprokura zu zweien wird erteilt an: Albert Berehtold, Typograph, von und in Selzach; Leo Adam, Kaufmann, von und in Solothurn, und Dr. Hans Vogt, Redaktor, von und in Solothurn. Geschäftslokal: Dormacherstrasse 35—39.

Wirtschaft. — 18. April. Inhaber der Einzelfirma **Hans Bigler-Kupferschmid**, in Solothurn, ist Hans Bigler, Johannes sel., von Eggwil (Bern), in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb. Restaurant zum «Gärtli», Bielstrasse Nr. 18.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Handelsgeschäfte usw. — 1935. 18. April. Unter der Firma **Impex A. G.** Basel bildet sich auf Grund der Statuten vom 16. April 1935, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zum Betriebe von Handels-, Kommissions- und Verwaltungsgeschäften aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 90,000, eingeteilt in 180 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Dr. Hans Moor, Prokurist, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Aeschenvorstadt 4 (Fides Treuhänder-Vereinigung).

Wirtschaft. — 18. April. Inhaber der Firma **Joseph Bitterli**, in Basel, ist Joseph Bitterli-Naef, von Wisen (Solothurn), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Ochsengasse 5.

Chemische Produkte usw. — 18. April. In der **J. R. Geigy A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1935, Seite 168), Fabrikation usw. von chemischen Produkten usw., wurde der stellvertretende Direktor Dr. Paul Läger zum Direktor ernannt. Zu Prokuristen mit Kollektivunterschrift wurden ernannt Dr. Max Fischer, Dr. Emanuel Huber, Karl Suter und Max Zellweger, alle von und in Basel.

Baumwollhandel. — 18. April. Aktiengesellschaft **Textura Handelsgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1927, Seite 2058), Handel in Baumwolle usw. Das Verwaltungsratsmitglied Ludwig Bindernagel wohnt in Basel.

18. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Allgemeinen Rhetransport A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1934, Seite 1900), Transport von Waren aller Art usw., ist Hermann Obrecht ausgeschieden.

Wirtschaft. — 20. April. Die Firma **Casagrandi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 374), Wirtschaftsbetrieb, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1935. 17. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bauland Liestal A. G.**, An- und Verkauf, Bebauung und Verwaltung von Grundstücken und Liegenschaften, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1935, Seite 403), ist das einzige Mitglied Hans Glättli ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. An dessen Stelle ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Recht der Einzelunterschrift gewählt worden Heinrich Burri-Mangold, Baumeister, von Thunstetten (Bern), in Liestal. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Grünhagstrasse Nr. 3.

Baugeschäft. — 17. April. Firma **Burri-Mangold & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Baugeschäft, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1934, Seite 3127). Der Kommanditär Meinrad Mangold-Saladin vermindert seine Kommanditeinlage um Fr. 25,000 auf den nunmehrigen Betrag von Fr. 75,000.

Wasch- und Putzmittel. — 17. April. **Sägesser & Schnelder**, Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Wasch- und Putzmitteln, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1935, Seite 444). Der Gesellschafter Walter Sägesser-Schnelder wohnt nunmehr in Diepflingen.

Vertretungen. — 17. April. Eintragung von Amtes wegen gemäss Entscheid des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft vom 8. März 1935 als Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 26, Abs. 4, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Albert Klessen**, in Liestal, ist Albert Klessen, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Liestal. Vertretungen jeglicher Art. Rehhagweg Nr. 19.

Elektrische Anlagen, Metalldruckerei. — 17. April. Die Firma **Otto Kraft**, elektrische Anlagen und Metalldruckerei, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. Februar 1931, Seite 292), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1935. 17. April. Unter dem Namen **Freibetten und Unterstützungskasse des Kranken- und Altersasyls Ruhesitz** in Beringen, besteht, mit Sitz in Beringen, eine Stiftung. Zweck derselben ist, bedürftigen alten Leuten, die sich in die Hausordnung fügen, im Asyl Ruhesitz Beringen

Freibetten zur Verfügung zu stellen oder Reduktionen der Pensionspreise zu gewähren. Die bewilligten Unterstützungen dürfen in der Regel die Jahreseinnahmen an Zinsen nicht übersteigen, dagegen sollen die der Stiftung vom Stiftungskapital und vom Reservefonds jährlich zufallenden Zinsen gänzlich für Unterstützungen verwendet werden. Die Stiftungsurkunde datiert vom 9. April 1935. Die Verwaltung der Stiftung ist einem Stiftungsrat, bestehend aus dem jeweiligen Komitee des Asyls Ruhesitz, übertragen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Stiftung führt das Mitglied des Stiftungsrates Heinrich Kägi-Hauser, Anstaltsleiter, von Fischenthal, in Beringen.

17. April. **A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen (S. A. pour l'Industrie de la Soie Artificielle) (S. A. per l'Industria della Seta Artificiale) (Artificial Silk Industries Ltd.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 67 vom 23. März 1931, Seite 630/31). Aus dem Verwaltungsrat sind Fritz Allemann und Fritz Hofmann-Bally ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Hans Wirth, Fabrikant, von Bauma, in Siebnen, und der bisherige zeichnungsberechtigte Emil Bacchi, Direktor, von und in Zürich, welche kollektiv unter sich oder je einer kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1935. 18. April. Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Heiden**, mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite 1348). Aus dem Verwaltungsrat ist Robert Endtner ausgeschieden. An seiner Stelle ist als neues Mitglied gewählt worden: Conrad Sonderegger-Hüttenmoser, Kaufmann, von und in Heiden.

Wirtschaft. — 18. April. Die Firma **Karl Lauterwasser, Wirtschaft, Bäckerei und Konditorei**, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 592), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant, Konditorei, Bäckerei. — 18. April. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Rosa Lauterwasser**, in Herisau, ist Witwe Rosa Lauterwasser, von und wohnhaft in Herisau. Restaurant, Konditorei und Bäckerei. Schmiedgasse 301.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Gasthaus. — 1935. 18. April. Die Geschwister Wilhelmina, Theresia, Johann Josef, Josef Anton, Emilia und Lydia Dörig, alle von Appenzell, wohnhaft in Schwende, haben unter der Firma **Familie Dörig**, in Schwende, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heutigem Datum ihren Anfang nimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Gesellschafter Johann Josef und Josef Anton Dörig berechtigt. Führung des Berggasthauses zum Säntis.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1935. 17. April. Unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft Bella Vista in avvenir** besteht auf Grund der Statuten vom 11. April 1935 auf unbestimmte Zeit und mit Sitz in Gossau (St. Gallen) eine Genossenschaft. Diese bezweckt: gemeinsamen Erwerb und Ueberbauung von Grundstücken, sowie gemeinsamen Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften in der Schweiz. Sie kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen und die im gemeinsamen Interesse der Genossenschafter liegen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Zeichnung und Einzahlung eines Anteilsscheines von Fr. 500 und Genehmigung des Beitritts durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und Uebertragung sämtlicher Anteilsscheine eines Mitgliedes an Dritte. Der Austritt kann erfolgen auf Ende eines Kalenderjahres, nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung an den Vorstand. In diesem Falle hat der Austrittende Anspruch auf denjenigen Teil des Genossenschaftsvermögens, der nach der Bilanz des Austrittsjahres auf seine Anteile entfällt, auf jeden Fall aber nicht auf mehr, als der Nominalbetrag der gekündeten Anteilsscheine ausmacht. Erwirbt ein Dritter, der nicht Mitglied ist, Anteilsscheine, so kann er nur das Recht auf Liquidation derselben im Sinne von § 4, Abs. 2, der Statuten geltend machen. Die Anteilsscheine können nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Erstellung der Bilanz ist Art. 656 O. R. analog anwendbar. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten und der nach kaufmännischen Grundsätzen nötigen Abschreibungen verbleibenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung der Genossenschafter; ein Vorstand von 1—4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand ist das geschäftsführende Organ der Genossenschaft. Er vertritt diese vor Dritten und vor Gericht und bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt Art und Form der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Vorstandes Dr. Rudolf Diethelm, Advokat, von Schübelbach (Schwyz), in Gossau (St. Gallen), Präsident. Er führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft einzeln. Geschäftslokal: Florastrasse 2349.

Restaurant. — 17. April. Inhaber der Firma **Hermann Baumgartner**, in Amden, ist Hermann Baumgartner, von Sirmach, in Amden. Restaurant. Sittli.

17. April. Inhaber der Firma **Willy Kressler, Ing., Elektrische Anlagen**, in Rorschach, ist Willy Kressler, von Schaffhausen, in Rorschach. Installation sämtlicher elektrischer Anlagen sowie Verkauf der damit verbundenen Apparate. Kirchstrasse 61.

Papiergrosshandlung. — 17. April. **Jacob Pfister & Co.**, Kommanditgesellschaft, Papiergrosshandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1934, Seite 711). Der Prokurist Hermann Scheiwiler wohnt nunmehr in St. Gallen.

Velos, elektrische Installationen. — 17. April. Der Inhaber der Firma **Josef Kraaz, Elektr. Mech. Werkstätte**, Handel mit Radio, Velos, elektrischen Installationen, in Benken (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1933, Seite 1608), meldet die Aufgabe des Radiohandels.

17. April. **Lebensversicherungsverein Lichtensteig**, Genossenschaft, mit Sitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1932, Seite 564). In der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 17. Februar 1935 sind die Statuten teilweise revidiert worden. In den Verein können männliche

und weibliche Personen bis und mit dem 50. Altersjahr aufgenommen werden, welche wesentlich weder mit einer die Lebensdauer nachteilig beeinflussenden Krankheit, noch mit einem körperlichen Fehler, der ein baldiges Ableben befürchten lässt, behaftet sind, und welche einen guten Leumund besitzen. Neue Mitglieder werden je auf Anfang eines Quartals aufgenommen. Der Austritt kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Mitglieder, welche auf Grund unrichtiger Angaben auf die gestellten Fragen des Versicherungsantrages ausgeschlossen werden, verlieren alle Ansprüche an der Genossenschaft. Mitglieder, welche trotz schriftlicher Zahlungsaufforderung und ohne Mitteilung triftiger Gründe mit der Zahlung von 3 Quartalsbeiträgen im Rückstande sind, werden ausgeschlossen. Wer in den ersten 3 Mitgliedschaftsjahren austritt oder ausgeschlossen wird, hat kein Anrecht auf irgend eine Rückzahlung. Wenn nachher ein Mitglied in die Lage kommt die Prämien nicht mehr bezahlen zu können, so werden ihm $\frac{1}{4}$ der einbezahlten Prämien ohne Zinsen, als prämiensfreie Versicherungssumme, zahlbar bei seinem Tode, bzw. bei Ablauf der festgesetzten Versicherungsdauer, gutgeschrieben. In ganz speziellen Ausnahmefällen kann der Rückkaufswert der Versicherungssumme im Verhältnis des Deckungskapitals ausbezahlt werden. Bei Wiedereintritt in die Genossenschaft innert Jahresfrist haben solche Mitglieder neben den übrigen Aufnahmebedingungen die rückständigen Beiträge mit Zinszuschlag nachzuzahlen. Die Jahresprämien sind zum voraus zu bezahlen, können aber auch in Viertel- oder Halbjahresraten entrichtet werden. Die Beitragspflicht für Abteilung B dauert 35 Jahre. Die übrigen Statutenänderungen betreffen nicht publikationspflichtige Tatsachen.

17. April. **Sparkassa Oberriet**, Aktiengesellschaft, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 217 vom 18. September 1931, Seite 2015). Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Arnold Weder, Selin Zäch, Ernst Büchel und Alfred Weder sind infolge Aenderung der Unterschriftenrechte erloschen.

17. April. **Vereinigte Brunnengenossenschaft Binz**, Genossenschaft, mit Sitz in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 171 vom 11. Juli 1921, Seite 1403). Alfred Pfändler, Aktuar und Kassier, und Johann Gübeli sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ulrich Pfändler, von Degersheim, in Oberuzwil, Aktuar und Kassier, und Robert Schmuckli, Gemeinderatsweibel, von und in Oberuzwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Kommissionsmitglied.

17. April. Die Firma **Marie Ruppert, Zigarrengeschäft**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1924, Seite 424), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Bau- und Möbelgeschäft. — 17. April. Die Firma **Friedr. Solenthaler**, Bau- und Möbelgeschäft, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1914, Seite 459), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Lebensmittel. — 1935. 17. April. Die Firma **Jacob Caviezal-Caperl**, Lebensmittel, in Cinuskel (Gemeinde Scans) (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1923, Seite 761), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. April. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1932, Seite 1769). Die Prokura von Arnold Fürer für die Zweigniederlassung Chur ist erloschen.

Kolonialwaren, Drogen. — 20. April. Die Firma **C. Jenny-Jenny**, Kolonialwarenhandlung und Drogen, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1753), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Leder-, Tuch- und Hutwaren usw. — 1935. 18. April. Eintragung von Amtes wegen. Durch Entscheid vom 30. März 1935 des Instruktionsrichters des Bezirks Brig ist der über die Firma **Albert Ticheill Erben**, Kollektivgesellschaft, in Glis, ausgesprochene Konkurs widerrufen worden. Die gelöschte Firma (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1934, Seite 3204) wird demzufolge von Amtes wegen wieder eingetragen.

Bureau de Sion

Rectification de l'inscription du 11 avril 1935. L'inscription concernant **Mme Veuve Elise Bernheim**, à Sion (F. o. s. du c. du 17 avril 1935, n° 90, page 1004), est rectifiée en ce sens qu'Veuve Elise Bernheim est née Galladé et non Salladé comme publié.

17 avril. **L'Association des Protestants de Montana-Vermala**, association de siège social à Montana-Vermala (F. o. s. du c. du 10 septembre 1921, n° 224, page 1781), fait inscrire qu'ensuite de décision prise par son conseil de paroisse, en date du 11 avril 1935, le dit conseil de paroisse étant compétent pour ce faire, aux termes des statuts elle sollicite sa radiation du Registre du commerce; elle est en conséquence radiée, cependant elle continue d'exister sans inscription conformément aux articles 52, al. 2 et 60 du C. C. S.

Epicerie, draperie. — 19 avril. La raison **Veuve Clémentzo**, épicerie, draperie, à Ardon (F. o. s. du c. du 31 mars 1891), est radiée par suite du décès de la titulaire.

Bureau de St-Maurice

Boucherie, commerce de bétail. — 18 avril. Le chef de la maison **Ernest Frauchiger**, à Vouvry, est Ernest Frauchiger, de Eriswil (Berne), à Vouvry. Boucherie et commerce de gros et petit bétail.

Atelier de photographie. — 20 avril. Le chef de la maison **Jean Décaillet**, à Salvan, est Jean Décaillet, de et à Salvan. Exploitation d'un atelier de photographie et vente d'articles photographiques.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1935. 15 avril. La liquidation de la **Fabrique Neuchâtoise d'objets en bois « Hastil S. A. » en liquidation**, à Corcelles (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 5 février 1921, n° 36, page 281), étant terminée, cette raison est radiée.

Savons. — 17 avril. Le chef de la maison **Georges Bersot**, à Corcelles, est Georges Bersot, de Les Brenets, domicilié à Corcelles. Commerce de savons. Rue de la Gare 5, Corcelles.

Calibres, étalons etc. — 17 avril. Dans son assemblée générale ordinaire du 1^{er} avril 1935, **Micromécanique S. A.**, société anonyme ayant son siège, à Corcelles (F. o. s. du c. du 28 octobre 1925, n° 251, page 1810)

a pris acte de la démission de Charles Golay, comme directeur de la société. Sa signature est radiée. A été désigné en qualité d'administrateur, Charles Golay, du Sentier (Vaud), industriel, à Peseux. Le conseil d'administration l'a nommé en qualité d'administrateur délégué. Il engage valablement la société par sa signature individuelle.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

12 avril. Selon procès-verbal authentique du 11 avril 1935, reçu Charles Wuthier, notaire, à Cernier, il a été créé sous la raison sociale **Société Immobilière du Garage de la Station S. A.**, une société anonyme ayant siège à Valangin, et pour but l'acquisition pour le prix de fr. 6500 de l'article 235 du cadastre de Valangin, appartenant à l'Hôtel de la Couronne S. A., ayant siège à Auvornier, la transformation de la maison en garage, la location et la vente de cet immeuble. Les statuts de la société portent la date du 11 avril 1935; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 8 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Louis-Ernest Touchon, de La Sagne, industriel, à Valangin. Bureaux: Louis Touchon, industriel, à Valangin.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Café. — 17 avril. Le chef de la maison **Ulysse Gigon**, à La Chaux-de-Fonds, est Ulysse-Constant Gigon, du Noirmont (Berne) domicilié à La Chaux-de-Fonds. Exploitation du Café-Restaurant du Tivoli. Rue de l'Est N° 22.

Café. — 17 avril. Le chef de la maison **Lucien Humbert**, à La Chaux-de-Fonds, est Lucien Humbert, de Corcelles-Cormondrèche et Neuchâtel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Exploitation du Café de Paris. Rue du Progrès N° 4.

Café. — 18 avril. Le chef de la maison **Oreste Ruspini**, à La Chaux-de-Fonds, est Oreste-Tommaso Ruspini, d'Italie, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Exploitation du Café-brasserie des Chemins de Fer. Rue Jaquet Droz N° 58.

Horlogerie. — 18 avril. La raison **Georges Perret-Rosat**, atelier de scissions, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 août 1931, n° 180), fait inscrire qu'elle a transféré le siège de ses bureaux, Rue du Doubs 161.

Bureau de Neuchâtel

18 avril. **Maison d'éducation pour jeunes filles, Bellevue, Marin** (Erichungsanstalt für Mädchen, Bellevue, Marin), fondation, à Marin (F. o. s. du c. du 12 septembre 1928, n° 214, page 1762). Gertrude Strasser, secrétaire du comité de direction, est démissionnaire et sa signature est radiée. Adolphe Scheuermann, jusqu'ici trésorier, remplira dorénavant les fonctions de secrétaire-caissier.

Genève — Genève — Ginevra

Lingerie, articles de blane, etc. — 1935. 17 avril. La raison **M. Baratay A la Mouette**, fabrication et commerce de lingerie et articles de blane et d'habillement, à l'enseigne « A la Mouette », à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1912, page 515), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, substituant M^e Bernard de Budé, aussi notaire, à Genève, le 10 avril 1935 il a été constitué sous la dénomination de **A la Mouette S. A. Genève**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et le commerce d'articles d'habillement sur mesure et en confection, d'articles de mode et nouveautés, de lingerie, trousseaux, nappages, toilerie, literie, couvertures, rideaux, soierie, broderie, dentelle et colifichets, ganterie, bonnetterie, sous-vêtements, articles d'habillement pour enfants, corsets, et notamment la continuation de la fabrication et du commerce exploités à Genève par Melle. Marguerite Baratay, à l'enseigne « A la Mouette » dont la société rachète un stock de marchandises suivant inventaire au 15 février 1935, annexé à l'acte de constitution, et pour le prix de fr. 66,866 et aussi la continuation de la marque de fabrique « A la Mouette » enregistrée à Berne, le 5 février 1932, sous n° 76834, enregistrement international du 7 mars 1913, n° 13641. Quant à la marque à céder à la société par Melle. Baratay, elle fera l'objet d'une convention spéciale qui fixera le montant de la redevance annuelle à payer à la vendeuse. La société pourra faire toutes affaires susceptibles de développer ses opérations principales et pourra notamment acquérir ou louer tous immeubles dans un but commercial. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de 5 membres savoir: Melle. Marie Potier, commerçante, de nationalité française, à Genève, présidente; Mme. Louise Mouchet, technicienne, de nationalité française, à Genève, secrétaire; Philippe Grange, régisseur, de et à Genève; Melle. Anna Christinat, caissière, de Chabrey (Vaud), à Genève; Melle. Louisa Vereelli, manutentionnaire, de Meinier, à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 10 avril 1935, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective de la présidente et de la secrétaire, ou par la signature individuelle de l'administrateur Philippe Grange. Locaux: 10, rue Bonivard.

Photographie etc. — 17 avril. La maison **L. Stalder**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1916, page 960) indique comme genre d'affaire actuel: Commerce d'appareils et fournitures pour la photographie et la cinématographie. Les locaux sont: Rue de la Confédération 5.

Café-brasserie. — 17 avril. Le chef de la maison **Bénagés**, à Genève, est Marcel-Jacques Bénagés, de Genève, y domicilié. Café-brasserie. Rue de Berne, 44.

Lingerie, mouchoirs etc. — 17 avril. Les locaux de la maison **Frédéric Bolliger**, commerce en gros et représentation de lingerie, mouchoirs et nappages, à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1933, page 857) sont transférés. Rue de la Corratrice, 16.

Épicerie-droguerie etc. — 17 avril. Le chef de la maison **Léon Jaquillard**, à Genève, est Léon-Emile Jaquillard, de Genève, y domicilié marié, sous le régime de la séparation de biens, avec Henriette-Susanne

née Regamey. Commerce d'épicerie-droguerie, vins et liqueurs. Rue de la Servette, 12.

Editions, travaux d'impression, etc. — 17 avril. **Atar, société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1934, page 2906). L'assemblée générale du 1^{er} avril 1935 a élu comme nouveaux administrateurs, sans droit à la signature sociale, Georges Capitaine, avocat, de Roches (Berne), à Genève; John Fumet, sans profession, de et à Genève et Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève. Le président du conseil est Georges Capitaine (sus-nommé) et le secrétaire est François-Louis Perrot (inscrit). L'administrateur Jules Mussard, ancien président, décédé, est radié.

17 avril. Aux termes de procès-verbal reçu le 15 avril 1935 par Me Pierre Buchel, notaire, à Genève, substituant Me Edouard Kunzler, aussi notaire à Genève, momentanément absent, la **Nouvelle Société pour l'Exploitation du Kursaal de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1935, page 246), a modifié son but qui est l'exploitation du Kursaal de Genève y compris le théâtre d'été, le bar dancing, les attractions diverses et le cinématographe, la buvette avec restauration, le cercle privé, les vestiaires, le jeu de la boule tel qu'il est admis par la législation fédérale et ce en vue du développement touristique de Genève. La société a modifié ses statuts en conséquence et sur d'autres points non soumis à publication.

17 avril. **Société Immobilière Rue de Lausanne 78 S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1933, page 1174). L'assemblée générale ordinaire du 29 mars 1935 a pris acte de la démission d'Hermann Fellmeth comme membre et président du conseil d'administration; il est en conséquence radié et sa signature éteinte. Elle a nommé en son remplacement en qualité d'administrateur Albert Hagdorn, ingénieur, des Etats-Unis d'Amérique, à Coire (Grisons), qui engage la société par sa signature collective avec un autre membre du conseil d'administration ou un directeur. L'administrateur Dr. Eugen Keller-Huguenin (inscrit), actuellement domicilié à Zoug, a été nommé président du conseil d'administration.

Agence immobilière et agricole. — 17 avril. **W. Martin et R. Turrettini**, bureau de régie agricole, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1933, page 1207). Marcel-Alfred-Auguste de Seigneux, de Genève et de Lausanne, à Genève, est entré, dès le 1^{er} mars 1935, comme associé en nom collectif dans la maison qui a pris comme nouvelle raison sociale **W. Martin, Turrettini et de Seigneux**. L'associé René-Gustave Turrettini est actuellement domicilié à Satigny. En outre, la maison modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Agence immobilière et agricole.

Contentieux, etc. 17 avril. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Laeroix, notaire à Genève, le 8 avril 1935, il a été constitué sous la dénomination de **PROTARCO**, une société anonyme ayant pour objet: l'exploitation tant en Suisse qu'à l'étranger d'un organisme de contentieux général. La société peut créer tous organismes nécessaires à la réalisation de cet objet, s'intéresser directement ou indirectement à tous ceux existants et y prendre toutes participations. Elle peut faire d'une manière générale toutes opérations commerciales, immobilières ou financières se rattachant directement ou indirectement aux objets ci-dessus. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Son capital social est fixé à la somme de fr. 150,000, divisé en 750 actions de fr. 200 chacune, dont 375 sont souscrites en numéraire et 375 sont entièrement libérées par compensation de créance. Les actions libérables en numéraires sont dénommées actions A et les actions libérées par compensation de créance sont dénommées actions B. Les actions sont nominatives. La société doit à Charles Chamay, à Genève, une somme de fr. 75,000 pour les études et travaux faits en vue de sa constitution, pour l'organisation spéciale établie à cet effet comportant notamment l'établissement des services juridiques, commerciaux et financiers qui constitueront les bases de la société, ainsi que pour le bénéfice des accords passés à cet effet avec les organes chargés de la réalisation du but social, dont le concours a été assuré. Cette créance est payée par la remise à Charles Chamay de 375 actions de fr. 200 chacune, entièrement libérées, de la société en formation. Il est créé 150 parts de fondateurs sans valeur nominale, au porteur remises à Charles Chamay, sus-désigné. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 9 membres. Il désigne les personnes qui peuvent engager la société. Le conseil d'administration est composé de: Charles Chamay, docteur en droit, gérant d'immeubles, de et à Genève, président; Blaise Guillermin, négociant, de Genève, au Petit-Laney (Laney) et François Cramer-Sarasin, gérant de fortunes, de et à Genève. Dans sa séance du 8 avril 1935, le conseil d'administration a désigné comme administrateur-délégué, Charles Chamay, avec signature sociale individuelle et a décidé que la société serait également engagée par la signature collective des deux autres administrateurs. Il a nommé comme directeur général avec signature sociale individuelle, André Colliard, avocat, de Thônex (Genève), à Genève. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre, 9, chez Charles Chamay, docteur en droit.

17 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 avril 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Pierre Carteret, notaire à Genève, la **Société Anonyme pour la fabrication et la vente des Injecteurs et pompes-distributeurs «Stewit»**, inscrite jusqu'ici à Cognoy (F. o. s. du c. du 21 janvier 1935, page 177) a modifié ses statuts en ce sens que le siège de la société est à Chêne-Bougeries. Adresse de la société: Chemin de Grange-Canal 32, chez Stéphane Witkowski, administrateur.

II. Besondere Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1935. 17 avril. **Jeanne Tissot-Guinand**, ménagère, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 juin 1931, n° 125), fait inscrire que son domicile est actuellement rue des Bois 4.

Les factures douanières sont destinées au calcul de l'impôt sur les transactions (10 % ad valorem). En plus de cette taxe, les autorités turques perçoivent encore un octroi de 10 %. Pour le calcul de l'impôt sur les transactions, on ajoute à la valeur facturée, le droit de douane, la taxe d'octroi de 10 % et les frais éventuels.

Il faut, bien entendu, que le certificat d'origine qui doit être joint à la facture douanière contienne des indications correspondant exactement à celles de cette dernière.

Geschäftliche Tätigkeit an der Schweizer Mustermesse 1935

(Mitgeteilt.) Die Notwendigkeit und der praktische Wert der Schweizer Mustermesse wird heute von den weitesten Wirtschaftskreisen bejaht und namentlich auch von der ausländischen Geschäftswelt anerkannt. Die mächtige Triebkraft der grossen nationalen wirtschaftlichen Veranstaltung liegt in der lebendigen Darstellung. In Ordnung und Einheit fügt sich ein tausendfältiges Angebot der schweizerischen Industrien jährlich zu einem grossen Bilde der Arbeit. Schöpferische Industrien finden in der Messeveranstaltung den erfolgreichsten Weg zur Bekanntmachung ihrer Neuheiten und alle vorwärtssehenden Geschäftsleute finden im Messeangebot den vorteilhaftesten Weg des Einkaufs. So fliessen durch die Messe der Strom der produktiven Fortschritte und der Strom der Nachfrage.

Es fehlen kaum möglich, die Rekordbesuchung der letztjährigen Messe zu übertreffen. Und doch stieg die Ausstellerzahl schon in diesem Jahre weiter von 1223 auf 1235, die belegte Fläche sogar von 15,600 m² auf 16,500 m². Das technische Angebot hatte an dieser neuen Entwicklung einen besonders starken Anteil. Es waren beispielsweise bedeutend stärker besetzt die Gruppe Maschinen und Werkzeuge mit den Spezialabteilungen für Werkzeug- und Holzbearbeitungsmaschinen, die Gruppe der Gasapparate und Feuerungsanlagen, die Gruppe der Feinmechanik und die Gruppe der technischen Bedarfsartikel. Unter den übrigen Gruppen zeigten eine sehr beachtenswerte Zunahme die Abteilungen der Hausbedarfsartikel, der kunstgewerblichen Artikel und Keramik, der Sportartikel und Spielwaren und der Musikinstrumente. Zu den bestehenden Fachmessen kam dieses Jahr wieder hinzu eine Verpackungsmittelmesse.

Die wachsende Bedeutung und die immer tiefere Verankerung des Messgedankens in unsern Wirtschaftsleben kommt in einem kurzen Rückblick auf die Besucherzahlen der letzten Jahre am besten zur Darstellung. Die Zahl der abgegebenen Einkäuferkarten zu zwei- und dreimaligem Eintritt betrug in den Jahren 1925: 55,368, 1927: 62,723, 1929: 68,516, 1931: 75,579, 1933: 86,582, an der letztjährigen Messe 107,164 und dieses Jahr 108,248. Das ist die sichere Aufstiegslinie der Schweizer Mustermesse. Obwohl 1934 durch herrliches Wetter besonders begünstigt eine ganz ungewöhnliche Steigerung des Besuches brachte, so konnte sich die diesjährige Messe, die durch ständig schlechte Witterung, durch grosse Wahllage und durch die bedeutende Verschlechterung der Wirtschaftslage schwer beeinträchtigt wurde, nicht nur auf der Rekordhöhe des Vorjahres halten, sondern sie noch mit rund 1100 Besuchern übertreffen. — Für die allgemeinen Besuchstage wurden dieses Jahr weitere 27,252 Karten ausgegeben. hier zeigt sich ein kleiner Ausfall gegenüber dem Vorjahre. Parallel zum Besuche aus dem Inlande wächst auch das Interesse des Auslandes. Aus 22 europäischen und 15 überseeischen Staaten meldeten sich dieses Jahr 1558 Geschäftsleute auf dem Auslandsdienst der Messe. Wie immer sind in dieser Zahl die Besuche aus dem Grenzland bis zu 50 km nicht eingerechnet. Die Nachbarländer stehen naturgemäss wieder an erster Stelle: an der Spitze Deutschland mit 333, dann folgen Frankreich mit 316, Oesterreich mit 108 und Italien mit 100 Besuchern.

Besonders erfreulich ist auch die Feststellung der Gleichmässigkeit des Zustromes aus allen Landesgegenden. Für die diesjährige Messe waren 113 Sonderzüge notwendig. Es wurden in der Messe 46,833 Fahrkarten abgestempelt. Die wirkliche Zahl ist viel grösser, da dieses Jahr auch die gewöhnlichen Sonntagsfahrkarten, die in der Messe ja nicht abgestempelt werden mussten, zu berücksichtigen sind. An verschiedenen Wochentagen konnte eine nicht unbedeutende Zunahme des Besuches von auswärts festgestellt werden. Selbstverständlich war auch der Automobilverkehr wieder stärker als im Vorjahre.

Im Hinblick auf die herrschende Notlage in den verschiedenen Berufszweigen und die grossen Schwierigkeiten im internationalen Handelsverkehr darf das Messgeschäft 1935 im allgemeinen als recht befriedigend bezeichnet werden. — Eine Fragebeantwortung durch die Aussteller charakterisiert das Messgeschäft etwa folgendermassen: Ueber 70 % melden einen guten bis sehr guten Gesamteindruck der diesjährigen Messeveranstaltung. Unbefriedigt sprechen sich kaum 12 % aus. Ueber 60 % der Fragebeantwortungen berichten von einem guten bis sehr guten Besuche aus ihrer Branche, während etwa 30 % einen mittelmässigen verzeichnen. Direkte Kaufabschlüsse bestätigen über 80 % und ebenfalls rund 80 % melden Anbahnung neuer Geschäftsbeziehungen. Die Propagandawirkung durch die Beteiligung an der Messe wird von über 90 % der antwortenden Aussteller als gut, meist sogar als sehr gut bezeichnet. Die ausländische Nachfrage ist natürlich in den einzelnen Gruppen sehr verschieden. Verhältnismässig am günstigsten zeigt sie sich in der Uhrenmesse, in der Bürobedarfsmesse, Baumesse, bei den Gasapparaten und Feuerungsanlagen und bei den Erzeugnissen der Elektrizitätsindustrie. Ausländische Geschäftsaufträge verzeichnen aber auch die Gruppen Textilwaren, Sportartikel und Spielwaren, Chemie und Pharmazie und andere. Und die eigentliche Gewissenstrage: Hat die Messe die Erwartungen erfüllt? Das trifft für rund 80 % der Beantwortungen ganz oder wenigstens zu einem grossen Teile zu. — Selbstverständlich gibt es auch Enttäuschte, aber auch viele, die bedeutend bessere Geschäfte erzielen als erwartet.

In den einzelnen Gruppen war natürlich die Nachfrage und die geschäftliche Tätigkeit verschieden. Die technischen Abteilungen erzielten im allgemeinen ein vorzügliches Resultat. Besonders hervor tritt dabei die Gruppe der Gasapparate und Feuerungsanlagen, es folgen die Transportmittel, die Gruppe Maschinen und Werkzeuge und die Fabrikate der Elektrizitätsindustrie. Die grosse Ausdehnung der technischen Messe hat ihr auch eine besondere Anziehungskraft verliehen. Die Baumesse verzeichnet sehr viele neue Geschäftsbeziehungen, auch nach dem Auslande. Auch die Gruppen der Feinmechanik und der technischen Bedarfsartikel zählen zu den erfolgreichen Messgruppen.

Auffallend gute Ergebnisse melden die Aussteller der Textilbranche, der Hausbedarfsartikel und der Wohnungseinrichtungen. Fast durchwegs wird in diesen Abteilungen auch der propagandistische Wert der Messebeteiligung hervorgehoben. Auch die Gruppe Schuhe und Lederwaren verzeichnet gute Geschäfte. Etwas weniger gross als bei den Einzelmöbeln in der Gruppe Wohnungsausstattung war die Nachfrage in der Engros-Möbelmesse.

Eine sehr allgemeine Beachtung unter der Geschäftswelt fanden die Neubelien und Neuerungen der Bürobedarfsmesse. Die für zeitgemässe Geschäftsführung unent-

behrlichen Apparate und Einrichtungen fanden bei In- und ausländischen Besuchern guten Absatz. Weniger günstig, aber dennoch befriedigend war das Messgeschäft in den Gruppen Papier und Papierfabrikate, Ladeneinrichtungen und in der Verpackungsmittelmesse. In der Abteilung für Graphik und Verlagswesen war die Geschäftstätigkeit sehr verschieden.

Die Uhrenmesse zeigt gegenüber dem letzten Jahre eher eine gewisse Besserung, die namentlich auch auf eine bessere ausländische Nachfrage zurückzuführen ist. Die Aussteller von Bijouterie- und Silberwaren hingegen sind durchwegs sehr zufrieden. Fast ausnahmslos bessere Messgeschäfte als im Vorjahre meldet auch die Musikgruppe.

Bei den Sportartikeln und Spielwaren gibt es eine Reihe von Fabrikanten, die sehr gute Geschäfte tätigen, während andere ihre Erwartungen nur zum Teil erfüllt sehen. Viel reger als früher war der Besuch in der Gruppe Chemie und Pharmazie. Neben zahlreichen direkten Geschäftsabschlüssen erfreute sich diese Industrie einer besonders guten propagandistischen Wirkung und zahlreicher neuer Geschäftsbeziehungen.

Die Schweizer Mustermesse wurde seit ihrem Bestehen kaum in derart schwierigen Zeitverhältnissen durchgeführt wie in diesem Jahre. Aber gerade die Schwierigkeiten haben ihre Bedeutung noch erhöht. Die Feststellungen über die geschäftliche Tätigkeit an der Messeveranstaltung beweisen, dass die Messe durch gewaltige Anstrengung viele Hindernisse überwunden und ihre nationalwirtschaftliche Aufgabe gefestigt hat. Der Aussteller, der seine Erwartungen in vernünftiger Weise auf die Möglichkeiten abstimmt, kann sie in den allermeisten Fällen erfüllt sehen. « In Anbetracht der gegenwärtigen Wirtschaftslage sind wir mit dem Resultate zufrieden », das ist ein immer wiederkehrender Bericht der Aussteller. « Die Schweizer Mustermesse hat uns vielmonatige Arbeit erspart ». So urteilen viele jener Fabrikanten, die den Sinn der Messe erfasst haben, nämlich den Weg zu bahnen zu neuer geschäftlicher Tätigkeit. Das sind jene Aussteller, die wissen, dass nun erst jene grosse Arbeit beginnt: die Auswertung der Beziehungen, die an der Messe geschaffen wurden. Das ist das Grosse dieser wirtschaftlichen Veranstaltung, dass sie Bewegung schafft in unserer Volkswirtschaft, dass sie zum Ansporn wird und uns bestärkt im Willen zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

95. 25. 4. 35.

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consuls — Legazioni e Consolati**

Dem zum Honorarkonsul der Republik Honduras in Basel, mit Amtsbefugnis über den Kanton Basel-Stadt ernannten Herrn Henri-Gustave Coppel, wird das Exequatur erteilt.

95. 25. 4. 35.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Henri-Gustave Coppel, nommé consul honoraire de la république de Honduras à Bâle, avec juridiction sur le canton de Bâle-Ville.

95. 25. 4. 35.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. April 1935 — Situation hebdomadaire au 23 avril 1935.

Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Goldbestand:			
im Inland	1,234,083,694.55		
im Ausland	118,145,839.75		
	1,402,229,534.60		
2. Golddevisen	4,132,931.96		
3. Inlandportfeuille:			
Wechsel	50,850,831. —		
Schatzanweisungen	36,450,900. —		
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz, Eigen-gesellschaft	26,500,000. —		
5. Lombardvorschüsse:			
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	67,484,237.03		
Andere Lombardvorsch.	8,059,209.90		
6. Wersehriften	57,634,172. —		
7. Korrespondenten:			
im Inland	8,126,674.95		
im Ausland	23,714,022.81		
8. Sonstige Aktiven	21,934,387.43		
Total	1,702,116,941.57		
1. Eigene Gelder	37,000,000. —		
2. Notenanlauf	1,270,795,010. —		
3. Tagl. fall. Verbindlichk.	327,784,382.53		
4. Sonstige Passiven	66,587,549.04		
Total	1,702,116,941.57		
Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. —		Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. —	
Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 8. Februar 1933.		Taux pour avances 2 1/2% depuis le 8 février 1933.	

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umschreibungskurse vom 25. April am — Cours de réduction dès le 25 avril

Belgien Fr. 52.55; Dänemark Fr. 67.25; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.42; Italien Fr. 25.60; Japan Fr. 90.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Marokko Fr. 20.42; Niederlande Fr. 209.15; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.42; Schweden Fr. 77.65; Tschechoslowakel Fr. 12.98; Tunesien Fr. 20.42; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.05.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Bahnhof-Buffer Olten

Zentralster Treffpunkt
Bekannt für gute Küche und Keller
(Konferenz-Säle)

137-1

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZURICH — Orell-Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweig Niederlassungen in: Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1818

Bernische Grossmsterei in Worb

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 11. Mai 1935, 14 1/2 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Worb. Traktanden: 1. Protokoll. 2. Berichterstattung der Kommission. 3. Herabsetzung des Aktienkapitals. 4. Revision der Statuten. 5. Wahlen: a) ev. von Verwaltungsräten, b) der Kontrollstelle. Die Anträge des Verwaltungsrates über Traktanden 3 und 4 liegen 10 Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten zur Generalversammlung können während der obgenannten Frist oder eine Stunde vor der Versammlung im Bureau der Mosterei Worb gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden. (4409 Y) 1127

Worb, 23. April 1935.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Fr. Lüthy.

Quelques assurances à „**LA NEUCHÂTELOISE**“, cela veut dire: sécurité du placement, sûreté de soi, crédit. 1072

La Neuchâtelaise

Toutes Assurances

Direction: Neuchâtel, 16, rue du Bassin

Agences dans toutes localités importantes.

Vie — Accidents — Incendie —
Vol — Bris de glaces — Dégâts
d'eau — Transports — Bagages.

Internationale Mustermesse Paris

18. Mai bis 3. Juni 1935

8000 Aussteller — 2 Millionen Besucher jährlich

Fahrpreismässigungen während der Messe:

- 25 % auf den schweizerischen Bahnen und 1015
- 50 % auf den französischen Bahnen für Geschäftsleute mit Legitimationskarte (Fr. 1.—), beziehbar bei der Agentur der Pariser Messe, franz. Konsulat, Werdmühleplatz 1, Zürich, und den franz. Konsulaten.
- 40 % auf den französischen Bahnen für Private bei einem Mindestaufenthalt von 5 Tagen in Paris. (Erhältlich durch die Reisebureaus und an den franz. Grenzbahnhöfen.)

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

Sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 31 juillet 1935 les obligations suivantes de l'emprunt 3 3/4 % Série J de 1904 de notre banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

N° 8036	8040	8047	8130	8204	8206	8234	8248
8315	8336	8342	8355	8369	8380	8405	8410
8441	8535	8552	8583	8601	8609	8626	8628
8688	8705	8713	8747	8807	8825	8859	8866
8929	8985						

Ces obligations ainsi que les coupons d'intérêt de cet emprunt sont payables le 31 juillet 1935:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque Hypothécaire Suisse;
- à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle, chez MM. La Roche et Cie., banquiers;
- à Berne: à la Banque Fédérale, Société Anonyme;
- à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby et Cie., banquiers;
- à Lausanne: à la Société de Banque Suisse;
- à Neuchâtel: à la Société de Banque Suisse;
- à Zurich: à la Banque Hypothécaire Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Série F, n° 5212, 5856;	Série G, n° 6649, 6786, 6793;
Série H, n° 7594, 7635, 7960;	Série J, n° 8867, 8938.

Soleure, le 18 avril 1935. 1114

Oksport AG. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 11. Mai 1935, vormittags 11 Uhr, in das Advokaturbureau Dr. L. Gutstein, Bahnhofstrasse 32, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Aenderung von Art. 3, 17 und 32 der Statuten.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 2. Mai 1935 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (Za 6719/35 g) 1137 i Zürich, den 24. April 1935.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 8 mai 1935, à 15 heures, à la Salle de la Bourse, à Lausanne. Etablissement de la Feuille de présence dès 14 1/2 heures.

ORDRE DU JOUR:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont déposés dès le 30 avril, à la disposition des actionnaires, à la Société de Banque Suisse à Lausanne et Aigle et à Aigle au siège social, où les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées contre présentation des actions ou d'un certificat de banque. (820-2 L) 1134 i

Le conseil d'administration.

„Le Foyer“, Institution suisse pour aveugles faibles d'esprit

L'assemblée générale

est convoquée pour samedi 4 mai 1935, à 14.30 heures, au Foyer, à Chailly-Lausanne.

Ordre du jour: Rapports sur l'exercice 1934. Rapport des vérificateurs des comptes. Approbation des comptes et de la gestion. Elections statutaires. Révision des statuts. Propositions individuelles. 1136

Kopierrollen

passend zu jedem Maschinen-System. Beste Sorte zu äusserst vorteilhaften Preisen bei

Vertrieb der elektr. Kopiermaschine „Excelstor 7“

GEBRÜDER SCHÖLL AG-POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH



Auch wenn sie teurer wäre, könnte sie nicht besser sein

KOHLEN-PAPIER

COLOMBA

Ist Schweizerfabrikat und verdient den Vorzug

Lichtecht · Griffrein · Ergiebig

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten nur diese einheimische, jeder Konkurrenz ebenbürtige Marke

Institut Juventus, Zürich

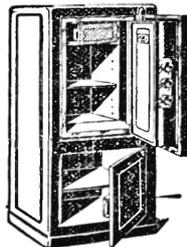
Handelshof, Uraniastrasse 915

Vorbereitung auf Maturität - Handelsdiplom
Moderne Sprachen - Beste Examen-Erfolge

Buchhaltungsbureau FRISCH & Co.

vorm. Hermann Frisch
Weinbergstrasse 57
Zürich
Bureau gegr. 1899
Telephon 41.630

Einrichtungen
Nachtragungen
Revisionen
Bilanzen
Steuerangelegenheiten.



UNION

Kassenschränke
Einschiebetürschränke + Patent
Stahlmöbel
Einmuerkassen
Kassetten 324

Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich
Gessnerallee 36

Verlangen Sie Prospekt

Inserate haben im Schweiz. Handelsam.sblatt Erfolg



RENA Adressersystem

adressiert bis 1500 Kuverts, Briefbogen, Zeitungen etc. In der Stunde, sauber und rasch. Arbeitet ohne Farbband. Billige Anschaffung. 40-9

ERNST JOST
Ecke Bahnhofstr./Sihlstr.
ZÜRICH

Telephon 72.302
Agent regional: O. Bachmann, Passage des Lions 7, Genève.

PATENTE

ERB- u. NACHFOLGER
WIRTSCHAFTS- u. VERKEHRSGES. ZÜRICH, WILHELMSTR. 51

H. ZUMSTEG

Rotbuchstrasse 1
Zürich 2504

Darlehen
Nachlassverträge
Inkasso
An- und Verkauf von Schuldbriefen

Zu verkaufen

im Kanton Waadt, Gegend vom Jorat, 5 Minuten von einem Bahnhof

schöne Besizung

bestehend aus Spezerei-, Kurzwaren- u. Metzgerei-Laden, sowie Schlachthaus und Wursterei; zirka 70 Aren gutes Land, Garten und Obstgarten. Sehr interessantes Geschäft. Schriftl. Offerten unter D 26650 L an Publettas, Lausanne. 1129

Zu verkaufen

freistehendes

Ein-familien-haus

In Basel Stadt, sonnig gelegen mit 7 bewohnbaren Räumen, grosses Badzimmer mit Toilette, Terrasse, Loggia, mod. Waschküche, Boiler, schön angelegter Garten mit Obstbäumen. Flächeninhalt ca. 600 m² passend für ruhiges Gewerbe oder Magazin, Garagemöglichkeit, beziehbar nach Uebereinkunft. Verkaufspreis Fr. 54.000.—. Off. unter Chiffre A 4170 Q an Publettas Basel. 1133

Rollpult

gut erhalten

Zu kaufen gesucht

Angebote mit näherer Umschreibung (Breite, Tiefe, Höhe, Holzart) und äusserstem Preis an Chiff. S 2567 G an die Publettas A.-G. St. Gallen. 1135